

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionszeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0268

**LOG Titel:** Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben

**LOG Typ:** announcement

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Göttingen. Von daher erhalten wir eine Nachricht, welche allen wahren Verehrern der Wissenschaften, und insbesondere der Rechte angenehm seyn muß. Die Hoffnung, welche der gelehrten Welt schon längstens gemacht worden, von dem Fleisse des großen Rechts-Gelehrten, Herrn Geheimen Justiz-Rath's Gebauer, eine vollkommene Ausgabe des Corporis Juris zu erhalten, wird man nunmehr bald erfüllt sehen. Das Vorzügliche derselben wird in etwas aus folgendem erhellten. Ein gelehrter Holländer, Heinrich Brenckmann, hatte vernommen, daß in Florenz eine uralte und mehr als 1000jährige Handschrift der Pandecten verwahret würde, die der Vater und Sohn Laurelli unvollständig und unfeistig herausgegeben hatten. Er reisete dahin, um diesen der Verwesung sich immer mehr nährenden Schatz, dessen gänzlicher Verlust unersetzlich seyn würde, sich zu Nutze zu machen. Der Englische Abgesandte, Heinrich Newton überwand die Schwierigkeiten, die man diesem Gelehrten mache, und erhielt bey dem Groß-Herzoge, daß man ihm, nebst dem Abt Salvini, die Handschrift anvertraute. Beide brachten etliche Jahre mit der mühsamen Vergleichung dieser Urkunde zu, und Herr Brenckmann fand zu Turin, Rom und Florenz noch mehrere Handschriften der Pandecten, welche er durchzugeben, und die zweifelhaften Stellen daraus zu erklären Gelegenheit hatte. Hierauf kam er nach Holland zurück, stieg an der Ausarbeitung und Erläuterung der Pandecten zu arbeiten an, ließ eine Beschreibung der Florentinischen Urkunde ans Licht treten, und starb, ohne etwas weiteres herauszugeben. Seine Hand-

schriften aber vermachte er dem berühmten Binkershoek. Der Geheime Justiz-Rath und Professor Gebauer war indessen, unwillkürlich aller dieser Bemühungen, gleichfalls mit einer neuen, zuverlässigen und vollständigen Ausgabe der Pandecten beschäftigt, und ersah aus dem Binkershoekischen Bücher-Verzeichniß, daß alle Brenckmannischen Handschriften verkauft werden sollten. Der erlauchte Hannöversche Staats-Minister, Se. Excellenz der Herr Geheime Rath von Münchhausen, welcher als ein wahrer Macenas in unsren Tagen für das Aufnehmen der Wissenschaften sorget, veranstaltete, daß dieser Schatz dem Herrn Gebauer für 1050. Holländische Gulden zugeschlagen wurde. Seitdem hat dieser würdige Rechts-Gelehrte mit unermüdetem Fleiß Tag und Nacht an der Vergleichung der Brenckmannischen Schriften mit den Seinigen gearbeitet, und es so weit gebracht, daß er jähn Sommer mit einem Verleger sich wird einlassen können. In einer eigenen Probe wird er der Welt vorlegen, mit wie vieler Einsicht er besagte Schriften gebraucht habe, wieviel er selber an dem Codex, den Novellen und den Institutionen gearbeitet, und wie eine vollkommene Ausgabe des vollständigen Cörpers der Bürgerlichen Rechte er, nach einem, oder anderthalb Jahren zu liefern im Stande seyn werde. Es ist zu wünschen, daß dieses Werk einem verständigen Buchhändler zu Theil werde, dessen Sorgfalt und Fleiß demselben das äußerliche Ansehen und die genaueste Richtigkeit im Druck geben möge, welche die Wichtigkeit und Vollkommenheit dieser Ausgabe erfordert.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Druso, Tragedia del Signor Abate Antonio Conti, Patrizio Veneto. 8. in Venezia, 1748. à 24 Kr.

Diese Nachrichten sind alle Mitwochen in Zürich bey Heidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.